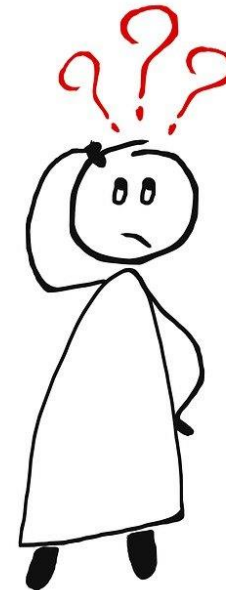


Das Bayerische Bedarfsentwicklungsinstrument



Um was geht es heute?

- Grundsätzliche Informationen zum BiBay
- Aufbau des BiBay
- Ablauf des BiBay
- Bedeutung für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Fragen
- Praxisbeispiel



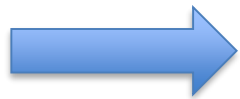
Grundsätzliche Informationen zum BiBay

- BiBay ist Teil des neuen Gesamtplanverfahrens
- Ziel ist die Ermittlung individueller Bedarfe
- Menschen mit Behinderung sind aktiver Teil des Verfahrens
- Das BiBay wird die Grundlage für die Bewilligung von Leistungen und entsprechenden Bescheiden



Grundsätzliche Informationen zum BiBay

- Geplant war eine intensive Erprobungsphase des BiBay
- Ärzt*innen, Fachpersonal, Menschen mit Behinderung sollten geschult werden
- Im Rahmen von Echtinterviews sollte das Instrument getestet und evaluiert werden



Die Erprobung wurde durch Corona massiv erschwert/verhindert



Das BiBay wird zum 01.07.2022 eingeführt!



Grundsätzliche Informationen zum BiBay

www.caritas-bamberg.de

- Maßnahmen, die bereits laufen, haben Bestandsschutz
- Bei neuen Maßnahmen und Maßnahmen, die verlängert werden sollen, findet das BiBay Anwendung
- BiBay steht für ein Verwaltungsdokument
- Praktisch findet das BiBay aber als Gespräch statt



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Aufbau des BiBay

Daten zur Person

- A – Basisbogen

Gesundheitsproblem – ICD 10 Diagnose

- B – medizinische Stellungnahme

Lebenssituation der Person

- C – Wünsche und Ziele hinsichtlich der Gestaltung des eigenen Lebens
- D – IST-Situation
Beschreibung der aktuellen Lebenssituation

ICF-orientierte Beschreibung der Lebenssituation durch die FK des LT

- E – Nicht nur vorübergehende alltagsrelevante Beeinträchtigungen der Aktivitäten und Teilhabe
- F – Umweltfaktoren
- G – Personbezogene Faktoren

Bedarfsermittlung – generieren von Maßnahmen

- H – Auswertung und zusammenfassende Darstellung zur Teilhabe in den Lebensbereichen
- I – Bedarf (Maßnahmen und Umfang)
- J – Sonstige Angaben



Der Basisbogen

- Angaben zum Leistungsberechtigten
- Angaben, die für die Fachkraft des Bezirks relevant sind
- Möglichkeit, vorab relevante Aspekte mitzuteilen
z.B. wird ein Gebärdendolmetscher benötigt, Barrierefreiheit etc.



Aufbau des BiBay

Medizinische Stellungnahme

- Anamnesegespräch als Grundlage
- Bei Bedarf können Fachärzt*innen und Psycholog*innen hinzugezogen werden
- Essentieller Teil für das dialogische Verfahren im BiBay
- Dient der Plausibilitätsprüfung von Leistungsbescheiden



Aufbau des BiBay

Lebenssituation der Person – Wünsche und Ziele

- Hier werden Vorstellungen und Wünsche der Menschen mit Behinderung erfasst
- Die befragende Fachkraft muss geeignete Methoden verwenden
- Befragende dürfen Teilhabemöglichkeiten aufzeigen, nicht aber bewerten, vorgeben etc.



Lebenssituation der Person – Ist-Situation

- Analyse entspricht den Teilhabewünschen
- Bezieht sich auf 5 Lebensbereiche aus dem heutigen Sozialbericht
- Es wird ausschließlich die Sicht des Antragstellenden aufgenommen!



Aufbau des BiBay

ICF-Orientierte Beschreibung der Lebenssituation

- Nur die relevanten Aspekte müssen abgefragt werden – kein Katalog der abgearbeitet wird
- Hier werden Einschränkungen von Aktivitäten und Teilhabewünschen dokumentiert
- Einbezug von förderlichen und nicht förderlichen Umweltfaktoren/Barrieren
- Erfassung allgemeiner Merkmale (Bewältigungsstile, Gewohnheiten, Bildung etc.)



Bedarfsermittlung – Generieren von Maßnahmen

- Auswertung und Zusammenstellung der Teilhabe
- Festlegung der Veränderungs- und Erhaltungsziele
- Festlegung der Dauer der Maßnahme
- Entscheidung, ob Gesamtplankonferenz einberufen werden muss



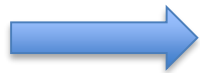
Ablauf des BiBay

- Antragstellung kann formlos erfolgen
- Bezirk lädt zu Gespräch ein und führt dieses durch
- Bedarfserhebung findet im dialogischen Prozess statt
- Gesprächsführung ist individuell den Bedürfnissen des Leistungsberechtigten anzupassen
- Verständlichkeit der Inhalte und Nachvollziehbarkeit des Prozesses sind wesentliche Leitgedanken!



Ablauf des BiBay

- Das BiBay als Instrument dokumentiert den dialogischen Prozess
- BiBay stellt keinen chronologischen Fragenkatalog dar
- Menschen mit Behinderung dürfen eine Vertrauensperson mit in das Gespräch mit einbeziehen



Ein Bedarf besteht, wenn ein erwünschtes und angemessenes Teilhabeziel behinderungsbedingt nicht ohne personelle/technische Unterstützung erreicht werden kann!



Bedeutung für Menschen mit Behinderung und Angehörige



www.caritas-bamberg.de

- Menschen mit Behinderung sind an allen Verfahrensschritten zu beteiligen
- Menschen mit Behinderung müssen sich vor dem Gespräch mit ihren Wünschen und Zielen auseinandersetzen
- Wünsche, Ziele und Bedarf der Menschen sollen individuell betrachtet und dokumentiert werden
- Bei zu großen Abweichungen zwischen Wünschen und Leistungsbescheiden gibt es die Möglichkeit einer Gesamtplankonferenz



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Bedeutung für Menschen mit Behinderung und Angehörige



www.caritas-bamberg.de

- Lassen Sie sich beraten und unterstützen durch OBAs, EUTB, Fachstelle des Bezirkes, dem Fachpersonal in Ihrer Einrichtung
- Bereiten Sie sich und Ihre Kinder/Klienten auf das Gespräch vor
- Sehen Sie den Bezirk als Partner



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Fragen?



www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.